

Module Description

23-LIT-PM3 Profilmodul 3:

Literatur und Kunst im Vergleich

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Version dated Jun 5, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/360817147>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Non-official translation of the module descriptions. Only the German version is legally binding.

23-LIT-PM3 Profilmodul 3: Literatur und Kunst im Vergleich

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Elisa Ronzheimer

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points

10 Credit points

Competencies

Im Profilmodul „Literatur und Kunst im Vergleich“ werden interdisziplinäre und kreative Transferleistungen gefördert. Die Grenzen einzelsprachlicher Literaturen überschreitend üben die Studierenden verstärkt den Umgang mit verschiedenen Literaturen und anderen Künsten mittels komparatistischer und transnationaler Ansätze und erwerben intermediale, transkulturelle und intertextuelle Kompetenzen. Die Studierenden vertiefen die im Basisbereich erarbeiteten literatur- und kunsttheoretischen Konzepte in kritischer Auseinandersetzung mit relevanten Forschungspositionen. Nach Absolvierung des Moduls kennen sie Methoden des Vergleichens, von denen sie im Umgang mit exemplarischen Gegenständen Gebrauch machen, und sind in der Lage, diese Methoden und Modelle selbständig auf andere Phänomene und über Sprach- und Mediengrenzen hinweg anzuwenden. Die Studierenden zeigen im Zuge der Modulprüfung (Portfolio, Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung), dass sie über profundes Gattungs- oder Genrewissen verfügen, dass sie Themen wissenschaftlich aufarbeiten und gut strukturiert präsentieren können und dass sie mit grundlegenden Arbeitstechniken und Textsorten der Literaturwissenschaft vertraut sind.

Content of teaching

Im Zentrum der Veranstaltungen steht das intermediale Zusammenspiel von Literatur und anderen Künsten von der Antike bis in die Gegenwart. Die Veranstaltungen schaffen die methodischen Voraussetzungen, um Literatur als Kunstform und in der wechselseitigen Beeinflussung der Künste zu profilieren und das Vergleichen als Methode produktiv zu machen. Das methodische Instrumentarium stellt ein auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Künsten, auf ihre diskontinuierlichen Verlaufsformen und berücksichtigt Mischgattungen und transmediale Phänomene wie beispielsweise die Visuelle Poesie, das Kinogedicht, die Literaturvertonung und erzählende Kunstformen wie Film und Hörspiel. Hinzu treten Vergleich und Praxis der literarischen Übersetzung.

Recommended previous knowledge

Einführungsmodul 23-LIT-EM, Basismodule 23-LIT-BM1, 23-LIT-BM2, 23-LIT-BM3

Necessary requirements

Explanation regarding the elements of the module

In der Profilphase muss mindestens eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit erbracht werden. In diesem Modul ist es in Absprache mit den Lehrenden möglich, die Modulprüfung inform einer Hausarbeit zu erbringen. Der*die Lehrende entscheidet im Vorfeld der ersten Sitzungen, ob eine Hausarbeit erbracht werden kann. Sollte keine Hausarbeit möglich sein, so wird dies mit der erstmaligen Veröffentlichung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis (eKVV) seitens des*der Lehrenden angekündigt.

Module structure: 2 SL, 1 bPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload ⁵	LP ²
Literaturen und Kunst im Vergleich (1)	seminar o. lecture	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Literaturen und Kunst im Vergleich (2)	seminar o. lecture	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
<p>Teaching staff of the course Literaturen und Kunst im Vergleich (1) (seminar o. lecture)</p> <p><i>Die Form der Studienleistung in den literaturwissenschaftlichen Studiengängen kann je nach Art der Veranstaltung, ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung und ihren Gegenständen variieren. In Frage kommen bspw.: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Bibliographien, Thesenpapiere, Kurzessays, Sitzungsprotokolle, Blogposts, Kurzinterpretationen, on-line Tests. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jeder*m Studierenden für einen Kurs schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1500 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 15 Minuten oder (online-)Tests mit einer Gesamtbearbeitungszeit von max. 8 h verlangt werden. Eine Aufteilung in mehrere Einzelleistungen ist möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und spätestens in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</i></p> <p><i>Studienleistungen im Fach Literaturwissenschaft dienen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung; - der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; - der Strukturierung der Arbeit in den Lehrveranstaltungen; - der Zusammenfassung und Reflexion der Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen. 	see above	see above

<p>Teaching staff of the course Literaturen und Kunst im Vergleich (2) (seminar o. lecture)</p> <p><i>Die Form der Studienleistung in den literaturwissenschaftlichen Studiengängen kann je nach Art der Veranstaltung, ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung und ihren Gegenständen variieren. In Frage kommen bspw.: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Bibliographien, Thesenpapiere, Kurzessays, Sitzungsprotokolle, Blogposts, Kurzinterpretationen, on-line Tests. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jeder*m Studierenden für einen Kurs schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1500 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 15 Minuten oder (online-)Tests mit einer Gesamtbearbeitungszeit von max. 8 h verlangt werden. Eine Aufteilung in mehrere Einzelleistungen ist möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und spätestens in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</i></p> <p><i>Studienleistungen im Fach Literaturwissenschaft dienen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung; - der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; - der Strukturierung der Arbeit in den Lehrveranstaltungen; - der Zusammenfassung und Reflexion der Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen. 	see above	see above
--	-----------	-----------

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
<p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p><i>Das Modul wird mit einem Portfolio von sieben Einzeldokumenten von jeweils ca. 2 Seiten oder einer Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten oder einem Referat mit Ausarbeitung (max. 30 min, 10-12 Seiten) abgeschlossen. Die Modulprüfung wird in einer der absolvierten Lehrveranstaltungen erbracht; Prüfer*in ist der*die Lehrende der Veranstaltung.</i></p> <p><i>Der inhaltliche Rahmen und die zu bearbeitenden Aufgabenstellungen des Portfolios werden mit der prüfenden Person abgesprochen. Bestandteil des Portfolios können u.a. sein: Bibliographie, Essay, Kurzinterpretation, Übungsaufgabe, Gattungsanalyse, Protokoll, Rezension.</i></p> <p><i>Der inhaltliche Rahmen und die zu bearbeitende Aufgabenstellung der Hausarbeit werden vor Beginn der Bearbeitung mit der prüfenden Person abgesprochen.</i></p> <p><i>Der inhaltliche Rahmen und die zu bearbeitende Aufgabenstellung des Referats mit Ausarbeitung werden mit der prüfenden Person abgesprochen. Dabei können die Inhalte des Referats fundiert ausgearbeitet, auch erweitert oder im Referat nicht ausgeführte Aspekte berücksichtigt werden. Zudem kann ein Gesichtspunkt herausgegriffen und detailliert erörtert werden.</i></p>	Hausarbeit o. Portfolio o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades